

Pressemitteilung

Zahlen – Daten – Fakten zum Deutschen E-Bike-Markt 2015 E-Bike Verkäufe übertreffen die Erwartungen

Bad Soden, 08. März 2016

Im Jahr 2015 sind in Deutschland 535.000 E-Bikes verkauft worden und damit 11,5 % mehr als noch im Jahr zuvor. Die Prognosen des Zweirad-Industrie-Verbands für das vergangene Jahr wurden damit noch einmal deutlich übertroffen.

Mit einem leicht gestiegenen Marktanteil von aktuell 12,5 % am Gesamtfahrradmarkt unterstreicht das E-Bike erneut seine wichtige Rolle in der Alltagsmobilität der Deutschen. Mittelfristig rechnet der ZIV mit einem jährlichen Anteil des E-Bikes am Gesamtmarkt von über 15 %.

Die Anzahl an E-Bikes auf deutschen Straßen schätzt der Zweirad-Industrie-Verband mittlerweile auf rund 2,5 Mio. Fahrzeuge. Die Fahrradindustrie hat damit erneut ihren Beitrag zu den Elektromobilitätszielen der Bundesregierung erbracht.

Ungefähr 95 Prozent aller verkauften E-Bikes sind sogenannte Pedelecs. Bei diesen Fahrzeugen wird die Tretkraft bis zu einer Geschwindigkeit von max. 25 km/h und mit einer Nenndauerleistung des Elektromotors von max. 250 Watt unterstützt.

Und auch in Europa sind E-Bikes „Made in Germany“ weiterhin stark nachgefragt. Beim Export konnte ein Plus von 37 % auf 140.000 Fahrzeuge verzeichnet werden.

Maßgeblich verantwortlich für diese rasante Entwicklung sind nach wie vor die Vielfalt an Modellen und Produktkategorien, Design, Weiterentwicklung der Batterie- und Antriebstechnologie und nicht zuletzt natürlich der praktische Nutzen im Alltag und in der Freizeit.

All diese Faktoren sorgen dafür, dass das E-Bike längst nicht mehr nur für ältere Mitbürger attraktiv ist. E-Mountainbikes, E-Lastenräder oder schicke Stadträder, bei denen Motor und Akku fast nicht mehr zu erkennen sind, locken vermehrt junge Zielgruppen aufs E-Bike.

Großes Potenzial sieht der ZIV in der Nutzung für den täglichen Weg zur Arbeit. Da Fahrräder und E-Bikes inzwischen gesetzlich dem Dienstwagen gleichgestellt sind, können Unternehmen diese ihren Mitarbeitern als attraktive Alternative zum Auto anbieten.

Das E-Lastenfahrrad findet bei Logistikunternehmen bereits ganz selbstverständlich Anwendung - als Lösung für den Lieferverkehr der Zukunft. Stichwort: „letzte Meile“.

Und nicht zuletzt sorgt das E-Mountainbike dafür, dass sportive Zielgruppen angesprochen werden.

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, Fahrradkomponenten, Zubehör und E-Bikes.

Pressekontakt:

David Eisenberger

Tel.: +49-6196-5077-13

Mobil: +49-160-90136846

Mail: eisenberger@ziv-zweirad.de